

Afghanisch-Deutscher-Ärzteverein e.V. gemeinnützig

Mitglied im „Dachverband des Afghanischen Medizinischen Fachpersonals und deren Kollegen im deutschsprachigen Raum

Afghanisch-Deutscher Ärzteverein e.V. Kaiser-Joseph-Str. 205, 79098 Freiburg, Germany

e.V. gemeinnützig

Kaiser-Joseph-Str.205

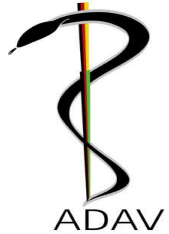
79098 Freiburg im Breisgau

Tel. + 49 (0) 761 / 2 92 40 64

Fax. + 49 (0) 761 / 2 92 78 31

www.ADAV.de

doctor@adav.de



Sachbericht

Radiologische Ausbildung der Ärzte und MTA in Afghanistan vom 18.10. bis 01.11.2007 in Kabul, Afghanistan

In der Vergangenheit wurde von Seiten der Gesundheitsbehörden in Afghanistan der Bedarf an einer Ausbildung von Ärzten und MTA in der Radiologie mehrmals angedeutet. Mitglieder des ADAV führten daraufhin 2 Evaluierungsreisen im März und September 2007 in Afghanistan durch. Nach gründlicher Überlegung im Vorstand hat der ADAV beschlossen, die radiologische Ausbildung in Afghanistan für die Ärzte und MTA durchzuführen. Da die radiologische Diagnostik in der Medizin eine wichtige Komponente ist, haben wir die Realisierung der Ausbildung für richtig und korrekt gehalten.

In den vorangegangenen Vorbereitungsreisen wurde über die Selektion der Auszubildenden bei den Gesundheitsbehörden ausführlich gesprochen. Aus Sicherheitsgründen wurde der Ausbildungsort Kabul ausgesucht und die Voraussetzungen für die Teilnehmer waren wie folgt: mindestens 50 % sollten aus den Provinzen gewählt werden, möglichst 50 % weibliche Teilnehmer, klinische und praktische Erfahrung, möglichst Englischkenntnisse.

Bei der Anreise wurden 31 MTA und Ärzte aus Kabul und den Provinzen von dem Gesundheitsministerium und Ministry of Highereducation ausgewählt und uns vorgestellt. Sie stammen neben Kabul aus 8 Provinzen (.....) Von den 31 Teilnehmern waren 6 Frauen. Ein Mitarbeiter wurde von German Diagnostik Center(Kabul) ausgewählt.

Der Unterricht wurde im Ali-Abat-Krankenhaus (Lehrkrankenhaus der medizinischen Universität Kabul) durchgeführt. Bis auf drei Ärzte waren alle Teilnehmerinnen MTAs. Kurssprache war Dari. Täglich wurden nach zwei Stunden Theorie mehrere Stunden praktische Übungen an drei Röntgengeräten durchgeführt. Der Lehrstoff wurde jeweils am folgenden Tag repetiert. Der Lehrstoff umfasste physikalische Grundlagen des Röntgens, technische Voraussetzungen, Strahlenschutz, Schädigung durch Strahlen, Filmentwicklung, Beschriftung und Interpretation von Röntgenaufnahmen. Zur Ergänzung ihrer Mitschriften erhielten alle Teilnehmerinnen ein 100-seitiges Manuskript der Power Point Präsentation.

Es wurde mit Laptop und Beamer unterrichtet.

Am 1.11.2007 wurde eine schriftliche Prüfung durchgeführt Die Abschlussprüfung bestand aus 20 Fragen. Alle Teilnehmerinnen haben die Prüfung bestanden, wenn auch mit sehr unterschiedlichen Ergebnissen. Am nächsten Tag wurden die Zertifikate an die Teilnehmer verteilt. An der Zeremonie hatte Herr Markus Schmidt von der Deutschen Botschaft teilgenommen.

Zu erwähnen ist, dass der Dr. Din Mohammad, Leiter der radiologischen Abteilung des Ali-Abad-Krankenhauses uns bei der Vorbereitung und den praktischen Übungen geholfen hat. Nochmals zu erwähnen ist, dass Dr. Saigal Noori als Koordinator der Ausbildung des ADAV in Afghanistan als Organisator uns sehr behilflich war.

Insgesamt war diese Ausbildung sehr erfolgreich, wobei zu erwähnen ist, dass die Teilnehmer unterschiedliche Kenntnisse über die Radiologie hatten (Ärzte, MTA). Der ADAV hat geplant, den Aufbaukurs in Radiologie im März 2008 für die gleichen Teilnehmer durchzuführen.

Die Ausbildung der Ärzte und MTA in Afghanistan verbessert die Qualität der Diagnose in der Medizin und davon profitiert auch die Bevölkerung. Solche Schritte können zur sozialen und politischen Stabilität im Land führen und sind sicherlich ein sehr wichtiger Beitrag beim Wiederaufbau des Gesundheitssystems.

Die Durchführung solcher Projekte in Afghanistan wäre ohne finanzielle Unterstützung der SEZ (Landes Stiftung BW) nicht möglich gewesen. Wir bedanken uns nochmals.

Zekria Nazary